

## Smart Meter Gateway

### Erstes Zertifikat übergeben

**[20.12.2018] Die Unternehmen Power Plus Communications und OpenLimit SignCubes haben das erste Zertifikat für ein Smart Meter Gateway erhalten. Der verpflichtende Roll-out kann jedoch erst beginnen, wenn drei Hersteller zertifiziert sind.**

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat das erste Zertifikat auf Basis des Schutzprofils für das Smart Meter Gateway erteilt, das von Power Plus Communications (PPC) gemeinsam mit OpenLimit SignCubes entwickelt wurde ([wir berichteten](#)). Das Zertifikat wurde am heutigen Donnerstag (20. Dezember 2018) im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie an die Unternehmen übergeben. Im Zertifizierungsverfahren wurden neben dem Nachweis der Einhaltung der Sicherheitsvorgaben im Smart Meter Gateway auch die Herstellungs- und Entwicklungsprozesse des Herstellers sowie die Auslieferungswege der Geräte betrachtet und durch das BSI abschließend zertifiziert, meldet die Behörde.

Nach Angaben des BSI ist nun auf Wunsch des Kunden bereits der Einbau der ersten zertifizierten Geräte möglich. Der verpflichtende Roll-out beginne, wenn mindestens drei Unternehmen intelligente Messsysteme am Markt anbieten, die erfolgreich das Zertifizierungsverfahren durchlaufen haben und den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Aktuell befinden sich laut BSI acht weitere Smart-Meter-Gateway-Hersteller im Zertifizierungsverfahren. Drei dazugehörige Sicherheitsmodule der Unternehmen NXP/T-Systems, STMicroelectronics und Gemalto seien bereits erfolgreich zertifiziert worden. Zusätzlich wurden auch die Umsetzung der Vorgaben für den sicheren Betrieb (Smart Meter Gateway Administration) bei 31 Unternehmen zertifiziert sowie zehn Zertifizierungsdienstleister in der Smart-Metering-PKI registriert.

(al)

Stichwörter: Smart Metering, BSI, OpenLimit, Power Plus Communications, Smart Meter Gateway